



## Kreis Bergstraße – Der Landrat -

Abteilung: Raumentwicklung, Landwirtschaft,  
Denkmalschutz (L-3/3)

### Fachbereich Dorf- und Regionalentwicklung

Graben 15

64646 Heppenheim

Telefon-Nr.: 06252-15-5981

Email: dere@kreis-bergstrasse.de

# Hinweise zur Antragsstellung

Im Rahmen der Förderung der Dorfentwicklung

## Förderfähige Gewerke bzw. Materialien:

### Bauwerk – Baukonstruktion (KG 300)

- **Gerüst**
- **Baustelleneinrichtung**
- **Abbrucharbeiten**
- **Erdarbeiten**
- **Mauerarbeiten**
  - Mauerwerk aus Ziegeln, Kalksandstein, Natursteine
- **Beton-, Stahlbetonarbeiten**
- **Stahlbauarbeiten**
- **Abdichtungsarbeiten**
- **Naturwerksteinarbeiten, Betonwerksteinarbeiten**
  - Die Außentreppe ist in Naturwerkstein auszuführen (Sandstein, Granit o.ä.).
- **Zimmerarbeiten**
  - Dachüberstände: Ortgang ca. 20 cm, Traufe ca. 50 cm
  - Dachneigung: min. 45° (Ausnahme: 40°)
    - keine herausragenden oder profilierten Pfetten- oder Sparrenköpfe, keine Flugsparren
- **Dachdeckungsarbeiten**
  - Tonziegel, typisch sind Falzziegel/ Biberschwanz → keine Betondachsteine z.B. Frankfurter Pfanne
  - Farbe: naturrot → nicht engobiert, nicht glasiert
  - Größe: Normalformat (ca. 15 Stk./m<sup>2</sup>) → keine Großformate
  - Ortgangziegel mit überstehender Stirnkante → keine Ortgang umgreifenden Ziegel
  - Holzschindeln, Schieferschindeln (Kleinschindeln 15x15) → keine Faserzementschindeln
  - Biberschwanz mit Zahnschnittleiste
  - Kupfer -oder Zinkblecheindeckung (Stehfalz)
  - Dachausstieg → keine Dachflächenfenster, inkl. Montage
  - Schornsteinköpfe, Putzmörtel/ Naturschiefer
- **Klempnerarbeiten**
  - Dachentwässerung: Kupfer, (vorbewittertes) Titan-Zink → kein Kunststoff, kein Farbanstrich
- **Tischlerarbeiten**
  - Holzarten: heimische Holzarten z.B. Eiche, Kiefer, Fichte, Tanne, Lärche, Douglasie → keine Tropenhölzer: z.B. Teak, Afzelia, Mahagoni, Dark Red Meranti, Pitchpine, Bangkirai
  - Fenster: stehende Formate/ vertikale Teilung → keine Sprossen im Isolierglas
  - keine Kunststoff-bzw. Alufenster
  - Farbe: gebrochen weiß (ähnlich RAL 9010) → kein rein weiß
  - Fensterbänke: Naturwerkstein, Zink, Holz → keine Alu-Fensterbänke
  - Haustüren → keine Kunststoff-bzw. Alu-Haustüren
  - Klappläden → keine Rollläden
  - Holzverkleidungen: Boden,-Deckel-, oder Zierleistenschalung
- **Verglasungsarbeiten**
- **Schlosserarbeiten**
  - Treppen-/Balkongeländer: filigrane, vertikale Stahlstäbe → kein Edelstahl, kein Kunststoff
  - Vordächer → kein Edelstahl, kein Kunststoff
- **Putzarbeiten außen**
  - mineralischer, diffusionsfähiger Putz, max. 3 mm Körnung/glatt → kein Kunststoffputz, kein sog. Münchner Rauputz
  - Farbe: gebrochenes weiß ähnlich RAL 9010 bzw. nach Absprache
- **Putzarbeiten innen** (Unterputz)
  - mineralischer, diffusionsfähiger Putz
- **Malerarbeiten außen**
  - mineralische Farben, Lasuren, Silikatfarbe; „gebrochene“ Farben
- **Estricharbeiten** (nur Erstverlegung)
- **Fliesenarbeiten**

- **Bodenbelags-, Parkettarbeiten** (nur Erstverlegung)  
Fußböden: Holz, Fliesen, Kork oder Linoleum → **kein Laminat, Teppichboden, PVC**
- **Trockenbauarbeiten**
- **Wärmedämmung**, mineralisch, pflanzliche oder tierische Materialien  
→ **keine Hartschaumstoffe:**  
z.B. Polystyrol-Styropor, Styrodur  
Ausnahme: **Perimeterdämmung**

#### **Bauwerk – Technische Anlagen (KG 400)**

- **Elektroinstallation** ab Hausanschluss, ohne Endgeräte
- **Sanitärinstallation** nur Erstinstallation (-ausstattung), ohne Badobjekte, Ausstattungs- und Einrichtungsgegenstände
- **Heizungsinstallation**

### **Grundsätzlich nicht förderfähig:**

- Rollläden/Sonnenschutz, Tapezierarbeiten, Anstricharbeiten innen
- Entrümpelung, Werkzeug, Pfandkosten für Paletten, Arbeitskleidung, Verpflegungskosten, Photovoltaik/Solar inkl. Zu- und Ableitungen, Feuerlöscher, Rauchmelder, Satellitenanlage
- Skonto (auch, wenn nicht in Anspruch genommen), „Unvorhergesehenes“ als Kostenposition bei Kostenberechnungen, Auf- und Abrundungen

#### **Darstellung der Kosten:**

- a) Nachprüfbar **Kostenberechnung** DIN 276:2008-12 Kosten im Hochbau eines Architekten oder einer Fachfirma über Berechnung m<sup>2</sup>/ Fläche oder m<sup>3</sup>/ umbauter Raum
- +
- detaillierte **Baubeschreibung** mit Material- und Farbangaben
- +
- je drei vergleichbare Angebote vor Beginn der Bauausführung des jeweiligen Gewerks (≥ 7.500,00 €)

**oder**

- b) mindestens **drei vergleichbare Angebote (mit Massen und Einheitspreisen)/je Gewerk und je Objekt**

---

Die Unterteilung innerhalb der Kostengruppe Bauwerk/ Baukonstruktion (KG 300) soll vorrangig als ausführungs- und gewerkeorientierte Struktur in Leistungsbereiche gemäß Standardleistungsbuch, alternativ gem. DIN 276 in der 2. Ebene, erfolgen.

Die Gesamtkosten der Maßnahme sind detailliert darzustellen, auch wenn diese nicht förderfähig sind.

Die Kostenberechnung ist bzw. die Angebote sind auf Grundlage der **aktuellen Energieeinsparverordnung (EnEV)** einzuholen.

Zur Orientierung hinsichtlich der **gestalterischen Rahmenbedingungen** sind einzuhalten:

- Broschüre „Regionales Bauen in Hessen“ (HMULV 2006)
- Bauberatungsprotokolle
- Städtebaulicher Fachbeitrag
- Denkmalschutzrechtliche Genehmigung
- Kommunale Gestaltungssatzungen, -fibeln, -hinweise

Vorstehende verbindliche Hinweise/Auflagen zur Kenntnis genommen und anerkannt:

Ort, Datum: .....

Unterschrift: .....